



## Bekanntgabe des Wahlvorschlags

Gemäss § 73 Abs. 1 Kirchenordnung (SRLA 151.100) gibt die Kirchenpflege der Ref. Kirchgemeinde Oberentfelden folgenden Wahlvorschlag zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2022 für den Rest der Amtsperiode 2019-2022 bekannt:

Pfarramt Ost (70%): Noemi Heggli, Jg. 1994, von Hitzkirch

Bis spätestens fünf Wochen vor der Wahl können der Kirchenpflege freie Wahlvorschläge schriftlich eingereicht werden. Diese müssen von mindestens 20 Stimmberechtigten unterzeichnet und von einer Zustimmungserklärung der oder des Vorzuschlagenden sowie den Ausweisen über die Wahlfähigkeit begleitet sein (§ 73 Abs. 3 Kirchenordnung).

Oberentfelden, 21. April 2022 / Präsidium der Kirchenpflege: Hansjürg Tschannen

### **In den Gemeindeseiten April 2022 hat sich Frau Heggli vorgestellt und sie wird den Gottesdienst vom 8. Mai 2022 gestalten:**



Mein Name ist Noemi Heggli, ich bin 28 Jahre alt und derzeit als Lernvikarin in der Ausbildung zur Pfarrerin in Gossau (ZH) tätig. Aufgewachsen bin ich in Zetzwil im Wynental. Am 20. Juni darf ich mich hier in Oberentfelden zur Wahl als künftige Pfarrerin an der Seite von Pfr. Andreas Wahlen stellen. Und das freut mich sehr!

Während des Theologiestudiums kam ich in den Genuss eines halbjährigen Praktikums, welches ich schon damals (2017) in der Kirchgemeinde Oberentfelden absolvierte. Die sehr guten Erfahrungen, die ich mit Ihrer Gemeinde und insbesondere den Mitarbeitenden machen durfte, haben mich dazu bewogen, mich auf die Stelle zu bewerben. Dazu kamen das attraktive Angebot der Kirchgemeinde und ihr herzliches, christliches Engagement. Nicht zuletzt war aber auch die Nähe zu meiner Familie und Freunden ein Kriterium.

Im Sommer 2021 schloss ich den Master Theologie an der Universität Bern ab und beendete meine beiden Jobs als Hilfsassistentin am Ethikstuhl der Uni sowie im Service des OscarOne in Aarau. Nun darf ich in der Kirchgemeinde Gossau meine Ausbildung als Pfarrerin machen. Die Gemeinde bereichert mich sehr in ihrer Lebendigkeit, Offenheit und Herzlichkeit und ich möchte diese Schätze in meine Zukunft hineinbringen. Mit den Prüfungen im Juni und der Ordination im August, bin ich bereit für den Pfarrberuf. Falls ich an der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni gewählt werde, darf ich am 1. September in Ihrer Gemeinde die Pfarrstelle in einem 70%-Pensum antreten.

Die Weiterbildungen in den ersten Amtsjahren und das Einarbeiten in die Gemeinde werden für mich anfangs eine zentrale Rolle spielen. Ich möchte mit Ihnen als Kirchgemeinde im Glauben wachsen und Formen christlicher Gemeinschaft ausprobieren, die Ihre Beziehung zu Gott stärken. Mir persönlich liegt die Seelsorge besonders am Herzen und ich würde diesen Bereich gerne ausbauen, falls dies auch dem Bedürfnis der Gemeinde entspricht.

Ich freue mich, Sie hoffentlich bald kennenzulernen und grüsse Sie herzlichst.